

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6694/1656043/das-erste-w-wie-wissen-am-1-august-2010-um-17-03-uhr-im-ersten> abgerufen werden.

ARD Das Erste

Das Erste: "W wie Wissen" am 1. August 2010 um 17.03 Uhr im Ersten

29.07.2010 - 10:38 Uhr, ARD Das Erste

München (ots) - Thema: Die Wetter-Profiler

Ob im Sommer oder im Winter, bei Regen oder bei Sonne - das Wetter ist immer ein Thema. So richtig zufrieden sind wir nie. "W wie Wissen" nimmt Wetter-Mythen unter die Lupe, fragt nach, was dran ist an der Wetter-Fühligkeit, verfolgt zusammen mit Wetter-Profilern einen Taifun und stellt Meteorologen vor, die lokale Gewitter präzise voraussagen können.

Geheim-Code der Gewitter-Vorhersage entschlüsselt Der Geheimcode der Gewitter-Vorhersage ist entschlüsselt! So lautet das Ergebnis der größten Niederschlagsmessung, die je in Europa durchgeführt wurde. Drei Monate untersuchte ein internationales Forscherteam Windverhältnisse, Luftfeuchtigkeit und Wolkenbildung zwischen Vogesen, Schwarzwald und Schwäbischer Alb. Mit Hilfe modernster Erkundungssysteme können die Meteorologen jetzt lokale Gewitter mit einem Vorlauf von 14 Stunden präzise vorhersagen - eine völlig neue Dimension in der Unwetter- und Katastrophenwarnung!

Die Mär von der Wetterfühligkeit

Migräne bei Föhnwetter, Kreislaufbeschwerden unter Hochdruckeinfluss? Viele Menschen glauben, wetterföhlig zu sein. Für sie bietet der Deutsche Wetterdienst Vorhersagen zum so genannten Biowetter an. Doch dieser populäre Service der Meteorologen hat auch Kritiker: Forscher bezweifeln, dass die Prognosen zur Reaktion unseres Körpers auf das Wetter tatsächlich zutreffen. Und sie sagen: Wer liest, dass er wegen des Wetters einen Rheumaschub bekommen soll, spürt ihn auch. "W Wie Wissen" hakt nach: Was ist dran an der Wetterföhligkeit? Und wie sinnvoll ist die Biowetter-Vorhersage?

Wetter-Profiler verfolgen einen Taifun

Im Pazifik heißt ein Wirbelsturm Taifun - der große Wind. Die gewaltigen Wirbelstürme bedrohen jeden Sommer eine Milliarde Menschen an den Küsten des Pazifiks, richten verheerende Verwüstungen an, töten tausende Menschen. Noch vor wenigen Jahrzehnten war es völlig unmöglich, die Zugbahnen der Taifune auch nur ganz grob vorherzusagen. Heute bedienen sich Asiens Wetter-Profiler modernster Technik. "W wie Wissen" ist dabei, wenn sie einen Taifun über 4.00 Kilometer verfolgen: Entstanden aus einem Häufchen Wolken im Zentralpazifik, erzeugt der tropische Wirbelsturm nach einer Woche Verkehrschaos und Zerstörung im Raum Tokio.

Wetter-Mythen unter der Lupe

Am 27. Juni war "Siebenschläfer". Und laut Bauernregel entscheidet sich an diesem Tag, wie der Sommer wird. Aber stimmt das auch? Kann man eigentlich dem 100-jährigen Kalender glauben? Und wie steht es mit dem Mond? Beeinflusst er wirklich unser Wetter? "W wie Wissen" nimmt die größten Wetter-Mythen unter die Lupe und klopft sie zusammen mit einem prominenten Wetterfrosch auf ihren Wahrheitsgehalt ab.

Moderation: Dennis Wilms

"W wie Wissen" im Internet unter www.DasErste.de/wwiewissen

Pressekontakt:

Redaktionelle Koordination: Anahita Parastar / WDR

Pressekontakt:

Agnes Toellner, Presse und Information Das Erste,

Telefon: 089/5900-3876, E-Mail: Agnes.Toellner@DasErste.de

Petra Berthold, MedienAgentur Berthold,

Telefon: 0221/95 45 790, E-Mail: info@medienagenturberthold.de

Fotos unter www.ard-foto.de

Originaltext:

ARD Das Erste

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6694/ard-das-erste>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6694.rss2